

von der Ausgabe an durch Verl. oder Künd. Eingeführt im Okt. 1899. Erster Kurs am 9./10. 1899 in Frankf. a. M.: 100.50%. Kurs Ende 1899—1913: In Frankf. a. M.: 100.50, 99.50, 100.20, 101.20, 101.20, 100.20, 100.10, 96, 95.40, 98.60, 95.50, 94.75, 91.70, 90% — In München: 100.50, 99.50, 100.20, 101.20, 101.20, 100.20, 100.10, 96.50, 95.20, 98.70, 94.75, 91.75, 90%. Seit 1906 auch in Augsburg notiert.

4% Pfandbr. Serie X von 1900 M. 10 000 000, seit 1903 verlosbar und kündbar. Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 und 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. innerh. 60 Jahren von der Ausgabe an durch Verl. oder Künd. Eingeführt 19./4. 1900 zu 100%. Kurs wie Serie IX. Notiert in Frankf. a. M., München u. seit 1906 auch in Augsburg.

4% Pfandbr. Serie XI von 1900 M. 10 000 000. Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch Verl. oder Rückkauf innerhalb 60 Jahren. Eingeführt im Febr. 1901; erster Kurs in Frankf. a. M. am 4./3. 1901: 99.80%. Kurs Ende 1901—1913: In Frankf. a. M.: 100.20, 101.40, 101.20, 100.20, 100.20, 100.10, 96, 95.40, 98.60, 95.50, 94.75, 91.70, 90%. — In München: 100.20, 101.40, 101.20, 100.20, 100.20, 100.10, 96.50, 95.20, 98.70, 94.75, 91.75, 90%. Seit 1906 auch in Augsburg notiert..

4% Pfandbr. Serie XII u. XIII lt. minist. Genehmigung vom 8.5. 1901; jede Serie à M. 5 000 000. Stücke à M. A 2000, B 1000, C 500, D 200, E 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch Verl. oder Rückkauf innerh. 60 Jahren. Bei Serie XIII Verl. oder Künd. bis 1909 ausgeschlossen. Eingeführt im Nov. 1902 in Frankf. a. M. u. München zu 101.40% bzw. 102%. Seit 1906 auch in Augsburg notiert. Kurs der Serie XII wie XI, der Serie XIII wie VII.

4% Pfandbr. Serie XIV lt. minist. Genehm. v. 10./1. 1902 M. 10 000 000. Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch Verl. oder Rückkauf innerh. 60 J. Eingef. Nov. 1902 in Frankf. a. M. u. München zu 101.40 bzw. 102%. Seit 1906 auch in Augsburg notiert. Kurs wie Ser. XI.

4% Pfandbr. Serie XV lt. minist. Genehm. v. 3./10. 1902 M. 5 000 000. Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10.; unverlosbar u. unkündbar bis 1909. Tilg. durch Verl. oder Rückkauf innerh. 60 Jahren. Eingeführt im Nov. 1902 in Frankf. a. M. u. München zu 101.40% bzw. 102%. Seit 1906 auch in Augsburg notiert. Kurs wie Ser. VII.

4% Pfandbr. Serie XVI, XVII, XVIII u. XIX lt. minist. Genehm. v. 2./1. u. 15./5. 1903, 5./3. u. 25./9. 1904; je M. 5 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./4. u. 1./10.; unverlosbar u. unkündbar bis 1909. Tilg. durch Verl. oder Rückkauf innerh. 60 Jahren. Eingeführt in München im Mai 1905, seit Jan. 1906 in Augsburg. Kurs wie Serie VII. Zugelassen in Frankf. a. M. im Mai 1906. Kurs wie Serie VII.

3½% Pfandbr. Serie XX lt. minist. Genehm. v. 25./9. 1904 M. 5 000 000, XXI lt. minist. Genehm. v. 16./3. 1905 M. 10 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. Serie XX 1./4. u. 1./10. Serie XXI 2./1. u. 1./7. Tilg. innerh. 60 Jahren durch Verl. oder Rückkauf. Eingeführt in München im Mai 1905, in Augsburg im Febr. 1906. Kurs Ende 1905: 98%. Zugelassen in Frankf. a. M. im Mai 1906. Kurs wie Serie I.

4% Pfandbr. Ser. XXII lt. minist. Genehm. v. 16./3. 1905 M. 5 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7., unverlosbar und unkündbar bis 1915. Tilg. innerh. 60 J. durch Verl. oder Rückkauf. Eingeführt in München im Mai 1905, im Jan. 1906 in Augsburg. Kurs in München Ende 1905—1913: 103, 101.70, 96.50, 95.20, 98.70, 95.50, 94.75, 91.70, 90%. Zugelassen in Frankf. a. M. im Mai 1906. Kurs daselbst Ende 1906—1913: 101.70, 96, 95.40, 98.60, 94.75, 94.75, 91.75, 90%.

4% Pfandbr. Ser. XXIII lt. minist. Genehm. v. 3./12. 1905 M. 5 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7., unverlosbar u. unkündbar bis 1915. Tilg. innerh. 60 J. durch Verl. oder Rückkauf. Eingeführt in Frankf. a. M. im Mai 1906, in München und Augsburg im Juli 1906. Kurs wie Ser. XXII.

4% Pfandbr. Ser. XXIV lt. minist. Genehm. v. 10./9. 1906 M. 5 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7.; unverlosbar und unkündbar bis 1915. Tilg. innerh. 60 J. durch Verlos. oder Rückkauf. Zugelassen in München u. Augsburg im Okt. 1906. Kurs wie Ser. XXII.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers:** Spät. im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Wenigstens 10% zum R.-F., event. ausserord. Abschreib. u. Rücklagen, sodann bis 4% Div., vom verbleib. Überschusse Tant. an A.-R. und zwar, wenn die G.-V. keine ausserord. Abschreib. und Rücklagen beschliesst, 5—10%, wenn dieselbe solche Rücklagen beschliesst, bis zu einem Sechstel des verbleib. Reingewinns, jedoch keinesfalls mehr als im ersteren Falle. Die Tant. an Vorst. wird auf Unkostenkonto gebucht.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa u. Coup. 22 357, Guth. bei der Kgl. Filialbank, Bayer. Notenbank u. Reichsbank 90 819, weitere Bankguth. 1 932 158, sonst. Debit. 44 087, Hypoth.-Darlehen: a) Amort.-Darlehen 30 813 120, b) kündb. do. 107 054 505, Kommando: 7164, Zinsraten u. Annuitäten 1 716 651, fremde Effekten 39 545, eigene Pfandbr. 6 511 898, Inventar 1, vorrätige, zum Teil gestemp. Pfandbr.-Formulare 1, Grundstücke 1 333 861. — Passiva: A.-K. 7 500 000, R.-F. 2 300 000, Disagio-Res. 652 012, Abschreib. u. Rückstell. zur Deckung von Verlusten im Darlehensgeschäft 2 829 618, Pfandbriefagio 1974, Rückstell. für Talonsteuer 200 874, Wehrsteuer-Res. 31 000, Vorträge an Provis. 61 214, do. an Rückzahl.-Provis. u. Zinsentschädigungen 26 729, Depositen 15 047, sonst. Kredit. 46 671, Grat. 13 000, Pfandbr.-Umlauf 133 404 700, Zinsschein-Kto 1 245 427, unerhob. Div. 1440, Beamten-Pens.-u. Unterstütz.-F. 120 000, Div. 450 000, Hypoth.-Res. 550 000 (Rüekl.), Tant. an A.-R. 10 392, Vortrag 106 070. Sa. M. 149 566 173.